Rapierfecht-Terminologie

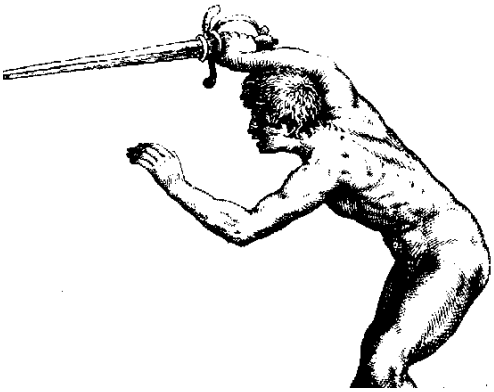
Ein kleiner Helfer zum Verstehen...

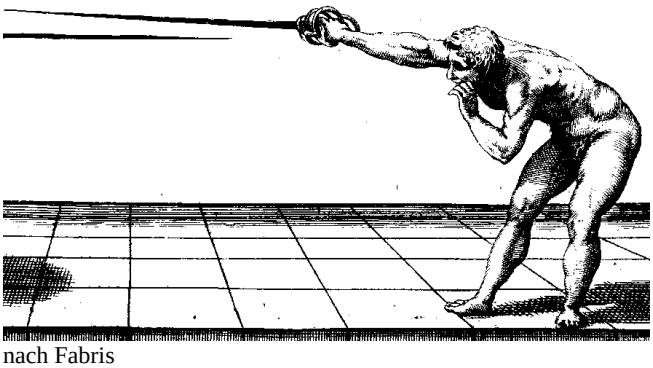
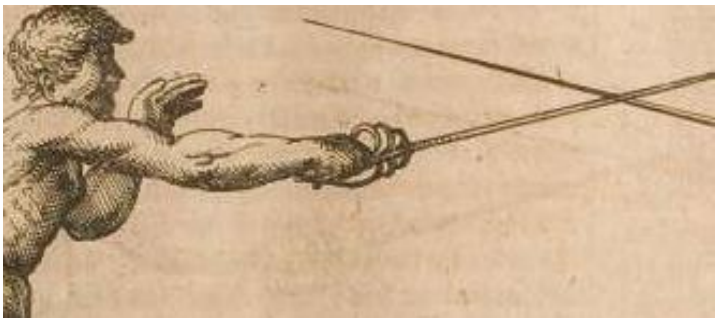
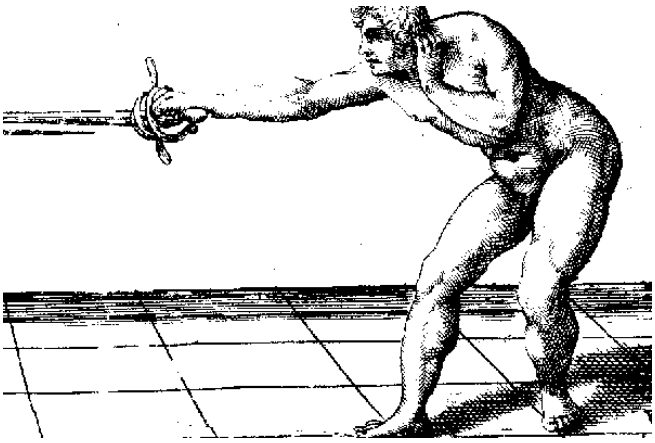
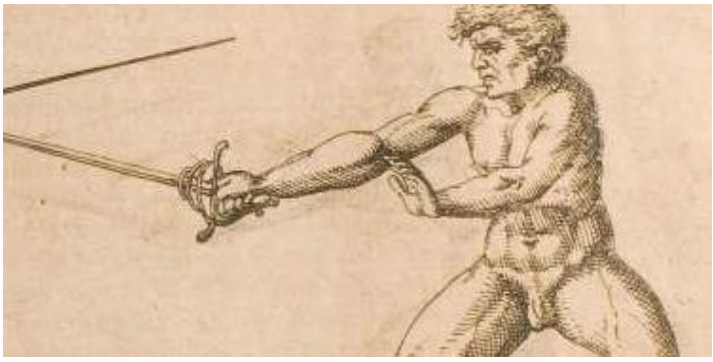
Die folgende Tabelle soll einen kurzen Einblick in die wichtigsten Begriffe des italienischen Rapierfechtens geben. Sie ist umfangreich, aber bewusst nicht vollständig gehalten. Die Begriffe und ihre Erklärungen orientieren sich an Ridolfo Capo Ferros *Gran Simulacro dell'Arte e dell'Uso della Scherma* (1610), Nicoletto Gigantis *Scola, overo, teatro: nel qual sono rappresentate diverse maniere, e modi di parare et di ferire di spada sola, e di spada e pugnale* (1606) und Slavatore Fabris' *Lo Schermo, overo Scienza d'Arme* (1606).

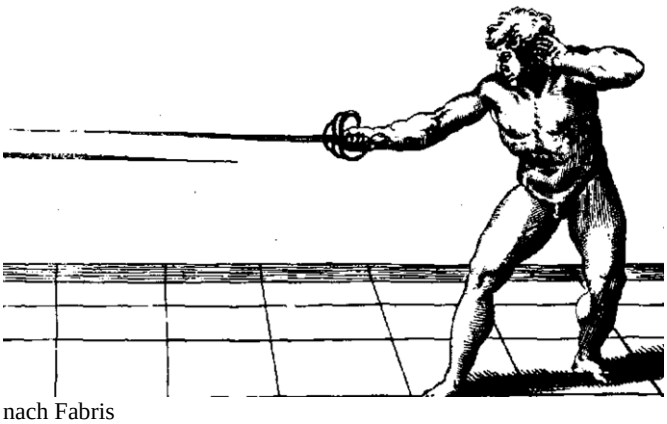
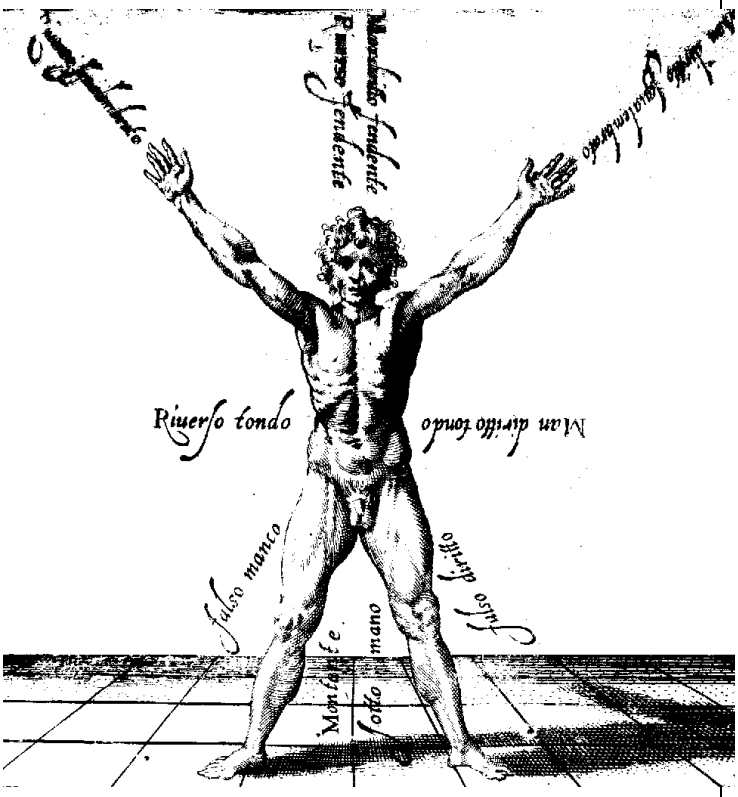
Leona Vukalić

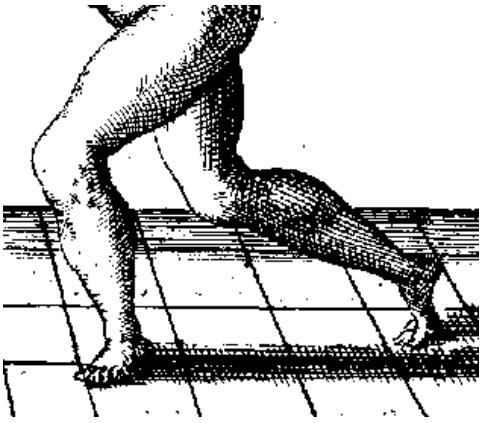
INDES Salzburg

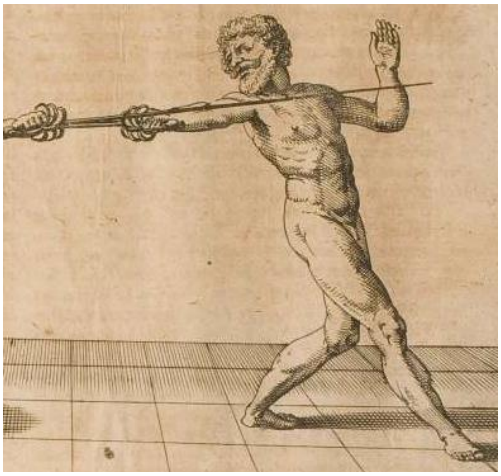
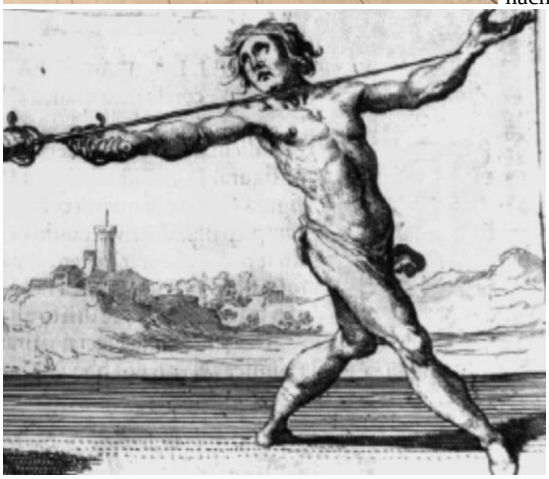
1.Version (Sept. 2014)

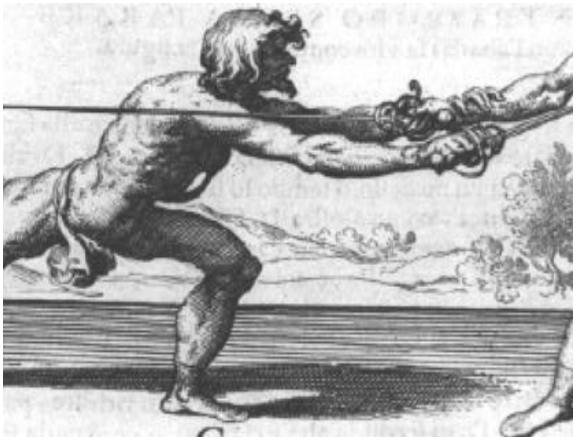
Terminus	Übersetzung	Bild, nähere Erläuterung
la scherma	das Fechten	
l'avversario	Gegner(in)	
DAS RAPIER		
la spada	Schwert, Rapier	
la punta	Spitze	
il forte	Stärke	
il debole, debile	Schwäche	
il filo dritto	die lange Schneide	
il filo falso	die kurze Schneide	
il pugnale	Dolch	
la cappa	Umhang, Mantel	
DIE HALTUNG DES RAPIERS – DIE GUARDIEN UND IHRE STICHE		
le guardie	Rapierpositionen, die „Huten"	
le contraguardie	die „Gegenhuten"	
<u>la prima</u>	die „Erste"	 nach Fabris nach Capo Ferro (auf dem Bild mit Linkhanddolch)
l'imbroccata	Bezeichnung des Stiches, der aus der prima geführt wird	

<u>la seconda</u>	die „Zweite“	 nach Fabris  nach Giganti
<u>la terza</u>	die „Dritte“	 nach Fabris  nach Giganti
la stoccata	Bezeichnung des Stiches, der aus der terza geführt wird	

<u>la quarta</u>	die „Vierte“	 nach Fabris
la punta reversa	Bezeichnung des Stiches, der aus der quarta geführt wird	
la quinta	die „Fünfte“	
la sesta	die „Sechste“	
HIEBE		
il mandritto (ordinario)	diagonaler Hieb von rechts (geht von oben nach unten)	 aus Fabris
il riverso (ordinario)	diagonaler Hieb von links (geht von oben nach unten)	
mandritto/riverso fendente	vertikaler Hieb beginnend auf der rechten/linken Seite	
mandritto/riverso tondo	horizontaler Hieb beginnend auf der rechten/linken Seite	
mezzo mandritto	Hieb von rechts, der auf der Hälfte des Weges stehen bleibt	
il falso manco	Hieb diagonal von links unten nach rechts oben mit der kurzen Schneide	
il falso dritto	Hieb diagonal von rechts unten nach links oben mit der kurzen Schneide	

mandante	diagonaler Hieb von unten gegen die rechte Schulter mit der langen Schneide	
stramazzone	Hieb aus dem Handgelenk	
il ridoppio	Verdoppelung der Hiebe	
AKTIONEN		
lo stringere	(an)binden	
le finte	Finten	
le contrafinte	Gegenfinten	
il cavare, cavatione	kreisen; einen Kreis machen; „Durchwechseln“	
il contracavare, contracavatione	das „Durchwechseln“ gegen die Cavation des Gegners	
la risposta	die Antwort; eine auf den Angriff folgende Attacke	
DISTANZ UND SCHRITTE		
la misura	Distanz, Mensur	
la misura larga	weite Distanz	der Gegner wird mit einem Ausfall erreicht
la misura stretta	enge Distanz	Gegner kann durch bloßes Vorbeugen/Vorlehnen erreicht werden; der Vorderfuß ist „fixiert“
la strettissima misura	engste Distanz	der Gegner hat attackiert und ist so eng, dass sein Arm (mit einem kleinen Rückschritt) ohne Mühe erreicht werden kann
il passo	Schritt	
il mezzo passo	Halbschritt	
la passata	hinterer Fuß setzt vor	 bei Fabris

il sbasso	sich unter die gegnerischen Klinge ducken	aus Capo Ferro
il scanso (del pie' dritto)	Körperparade; rechtes Bein dreht sich nach innen, Körper lehnt sich nach außen	nach Capo Ferro
l'inquartata (auch: scanso della vita)	Körperparade; sich „in die Quarta" drehen	 nach Giganti  nach Capo Ferro

la scannatura	(von scannare = abstechen)	 nach Capo Ferro
la ritirata	Rückschritt	
TEMPI		
il primo tempo	ein Tempo	der Gegner kann mit bloß einer Rapieraktion getroffen werden
i dui tempi	zwei Tempi	zwei Rapieraktionen (z.B. Parade und risposta)
il contra tempo	das Gegentempo	den Gegner, der seine Aktion gerade erst begonnen hat, mit der eigenen in Tempo und Distanz überraschen
il mezzo tempo	ein halbes Tempo	z.B. Wegschlagen der gegnerischen Klinge als Parade, die Spitze bleibt dabei auf den Gegner ausgerichtet (ein halber Hieb als Parade = mezzo mandritto/riverso)